

Erneut abgelaufenes Fleisch in Winterthurer Beiz

Nur zwei Wochen nach der Schliessung eines Restaurants in Winterthur-Wülflingen ist die Kantonspolizei Zürich im Raum Winterthur schon wieder auf ungekühltes Fleisch gestossen. Dieses Mal mussten 150 Kilogramm Fleisch weggeworfen werden.



Bild: rawpixel.com/Pexels

Zusammen mit der Gewerbepolizei Winterthur nahm die Zürcher Kantonspolizei dieses Mal 20 Restaurants und Verpflegungsbetriebe unter die Lupe.

In welchem Gastrobetrieb die 150 Kilogramm schlecht gekühltes Fleisch gefunden wurden, gibt die Polizei nicht bekannt.

Der Gastronom habe das Fleisch in die Kehrichtverbrennung bringen müssen, teilte die Kantonspolizei am Freitag mit. Im gleichen Betrieb seien hygienische Mängel und weitere Verstösse gegen das Lebensmittelgesetz zum Vorschein gekommen. Der Gastronom wird beim zuständigen Statthalteramt angezeigt. Der Betrieb bleibt aber offen.

Erst vor zwei Wochen hatte die Polizei ein Restaurant in Winterthur-Wülflingen dichtgemacht, weil dort 100 Kilogramm abgelaufenes Fleisch zum Vorschein kamen ([htr.ch berichtete darüber \(https://www.htr.ch/story/abgelaufenes-fleisch-restaurant-in-winterthur-geschlossen-23420.html\)](https://www.htr.ch/story/abgelaufenes-fleisch-restaurant-in-winterthur-geschlossen-23420.html)). Zudem liess auch dort die allgemeine Hygiene zu wünschen übrig. (sda)

Publiziert am Freitag, 17. Mai 2019